

Schloss-Holz, bey Schönburg. Nadelholz.
See-Holz, Theil des Auroflinger-Holzes. Nadelholz.

Seller-Holz, oberhalb Heschfelden. Nadelholz.
Steiner-Holz, bey Staeten. Nadelholz.
Steiner-Holz, bey Stein. Nadelholz.

Stüßinger-Holz, bey Stüßing. Nadelholz.
Tannen-Holz, zwischen Schetlinohr und Leiffel.
Nadelholz.

Thäler-Holz, oberhalb Klein-Thalheim. Nadelholz.
Thambacher-Holz, bey Hoffhambach. Nadelholz.

Tägiger-Au, oberhalb Tägig. Nadelholz.
Turken-Holz, bey Ober-Türken. Nadelholz.
Unterängersdorfer-Holz, bey Ober-Engelsdorf. Nadelholz.

Unter-Basselohr-Holz, bey Gehertsham. Nadelholz.

Der Wörth, bey Weiding. Nadelholz.

Wolf-Holz, bey Wolf. Nadelholz.

Wolfinger-Holz, oberhalb Angerbach. Nadelholz.

Wolfsberger-Wald, bey Wolfsberg. Nadelholz.
Zimmerer-Holz, bey Zimmern. Nadelholz.

Sämmtliche Waldungen bestehen mit sehr unbedeutenden Ausnahmen aus Nadelholz, und zwar meistens aus Föhren und Fichten.

Die Inseln des Inns, so wie der grösste Theil seiner Ufer sind mit Erlen bewachsen.

E. Moose.

Das Ampflinger-Moos zieht sich am linken Ufer der Isen zwischen Ampfling und Zangberg in der Länge einer ganzen, und Breite einer halben Stunde hin, ist fast ganz ausgetrocknet.

Ausser diesem befinden sich keine bedeutenden Moose auf dem Atlasblatte; übrigens gibt es in den wiedergelegenen Stellen der sich auf den Thälern der vielen kleineren Bäche, viele moossige und sumpfige Strecken, die durch den Niederschlag entstanden, bey gutem Wetter jedoch trocken und gangbar sind.

F. Staatsstrassen.

1. Strasse von Landshut nach Schärding und Passau; tritt westlich bey Aich in das Atlasblatt, zieht östlich über Binabiburg, Gaughofen, Eggenfelden nach Pfarrkirchen, wo es dasselbe verlässt.

2. Strasse von Landau nach Burghausen und Braunsau; betritt das Atlasblatt nördlich bey Amalgering, zieht südlich durch Eggenfelden über Wurmannsquick, Zellhorn, Untertürken, Stammham nach Marktl, oder auch nach Simbach, und verlässt dasselbe bey Schützing und Julbach.